



- to whom it may concern -

**Humanwissenschaftliche  
Fakultät**

**Institut für Allgemeine Didaktik  
und Schulforschung**

**Professur für  
Mediendidaktik/Medienpädagogik**

**Jun.-Prof. Dr. Sandra Hofhues**

## **Ausschreibung von Abschlussarbeiten in den BMBF-Verbundprojekten „OERlabs“ und „You(r) Study“**

Im Rahmen der BMBF geförderten Verbundprojekte „OERlabs - Lehramtsstudierende gemeinsam für OER ausbilden“ und „You(r) Study – eigensinnig studieren im digitalen Zeitalter“ sind an der Juniorprofessur für Mediendidaktik/-pädagogik zwei Themen für Bachelor- oder Masterarbeiten zu vergeben.

Telefon +49 221 470-1833  
Fax +49 221 470-5030  
sandra.hofhues@uni-koeln.de  
<https://www.hf.uni-koeln.de/35535>

Sekretariat (Hugger):  
Frau Birgit Winter  
Telefon +49 221 470-5811  
birgit.winter@uni-koeln.de

## **Hintergrund der Forschungsprojekte**

1. Das (eher) praxisorientierte Verbundprojekt „OERlabs“ verfolgt das Ziel, an den Universitäten Köln und Kaiserslautern alle hochschulischen Akteursgruppen zur Beschäftigung mit Open Educational Resources (OER) anzuregen und alle Aus- und Weiterbildner\*innen sowie Studierende für den selbstverständlichen Umgang mit OER zu sensibilisieren. Dazu werden physische OERlabs initiiert, in denen Lehramtsstudierende mit Unterstützung von Studierenden medien- und sozialwissenschaftlicher Fächer und (de-)zentraler Einrichtungen der jeweiligen Universitäten OER dokumentieren, produzieren, verändern (remixen) und teilen. Ein Tutoring- bzw. Mentoringssystem wird etabliert, um eine langfristige Auseinandersetzung von Lehramtsstudierenden mit OER zu ermöglichen. Darüber hinaus werden „Runde Tische“ unter der Schirmherrschaft der Prorektoren für Lehre und Studium eingerichtet, um die Auseinandersetzung mit OER auch aus strategischer Hochschulentwicklungsperspektive zu fördern.
2. Ziel des You(r) Study-Verbundprojekts ist es, das Medienhandeln Studierender ausgehend von der Prämisse eigensinnigen Studierendenhandels zu erfassen. Dabei werden sowohl soziale Handlungspraktiken von Studierenden als auch Handlungsmuster für die digitale Hochschulbildung identifiziert. Die Erhebung erfolgt in mehreren Etappen mit rekonstruierenden, partizipativen sowie standardisierten Verfahren der empirischen Sozialforschung. Es handelt sich um ein Verbundprojekt der Universität zu Köln, der Ruhr-Universität Bochum, der Universität Tübingen und der TU Kaiserslautern.

**Köln, 16.03.2017**

Postanschrift:  
Gronewaldstr. 2  
50931 Köln

Besucheradresse:  
Triforum Cologne  
Innere Kanalstr. 15  
50823 Köln

## Abschlussarbeitsthemen

Die Ausschreibung für mögliche Abschlussarbeitsthemen steht unter dem Überthema „Mediennutzung von Lehrer\*innen und Lehramtsstudierenden“. Hierbei sind mit Bezug zu den Verbundprojekten folgende Themenschwerpunkte denkbar:

1. **Welche Rolle spielen Medien/spielt Mediennutzung im Praxissemester des Lehramtsstudiums?** Studierende werden im Praxissemester das erste Mal mit praktischen Unterrichts- und Lehrerfahrungen konfrontiert. Dabei stellt sich die Frage, inwiefern Medien dort genutzt werden, um diese Erfahrungen kritisch-reflexiv zu verarbeiten, in einen bestimmten Kontext zu setzen oder auch zu dokumentieren. Darüber hinaus könnte auch erforscht werden, inwiefern Schul- und Unterrichtserfahrungen mit Bezug zu (digitalen) Medien die Einstellung und das Medienhandeln von Studierenden prägen oder verändern. Die skizzierte Fragestellung ist primär im Verbundprojekt „OER-labs“ angesiedelt.
2. **Wie organisieren sich Lehramtsstudierende in ihrem Studium selbst und inwiefern sind (digitale) Medien dabei von Bedeutung?** Angelehnt an You(r) Study geht es bei diesem Unterthema darum, individuelles Studierendenhandeln im Kontext von Selbstorganisation und Wissensmanagement im Studium qualitativ-empirisch zu erfassen. Hintergrund ist die Frage nach dem Eigensinn von bestimmten studienbezogenen Handlungspraktiken. Der Rückgriff auf Konzepte wie Eigensinn steht im Einklang mit der Haltung, Studierende in ihrem (Selbst-)Studium ernst zu nehmen und Medienhandeln unter emanzipatorischen Gesichtspunkten einen Stellenwert einzuräumen sowie mit der Kritik am Studierverhalten Bachelor- und Masterstudierender infolge der jüngsten Studienstrukturreformen. Durch eigene Schwerpunktsetzung und eine bestimmte Form von Selbstorganisation im Studium sollen Studierende ihren Weg in ihr Studium finden sowie auf ihr ‚Inneres‘ hinsichtlich thematischer Orientierungen und Entwicklungswünsche/-potenziale hören und dementsprechend handeln.

Individuelle Themenänderungen und -vorschläge für Abschlussarbeiten mit Bezug zu den Verbundprojekten sind jederzeit willkommen.

Für Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Jun.-Prof. Dr. Sandra Hofhues, E-Mail: [sandra.hofhues@uni-koeln.de](mailto:sandra.hofhues@uni-koeln.de)

## Bezugsliteratur (Auswahl)

- Egger, R. (2010). Vorwort. In A. Pilch Ortega, A. Felbinger, R. Mikula & R. Egger (Hrsg.), *Macht – Eigensinn – Engagement. Lernprozesse gesellschaftlicher Teilhabe* (S. 7-13). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft.
- Grünberger, N., Kuttner, C. & Lamm, H. (2016). Situiert. Partizipativ. Adaptiv. Kollaboration in pädagogischer Forschung und Praxis im Projekt „Media-Matters!“ In J. Wachtler, M. Ebner, O. Gröblinger, M. Kopp, E. Bratengeyer, H.-P. Steinbacher, C. Freisleben-Teutscher, C. Kapper (Hrsg.), *Digitale Medien: Zusammenarbeit in der Bildung* (S. 75-84). Münster: Waxmann.
- Hofhues, S., Aßmann, S. & Kaspar, K. (2017). „Auf den Kontext kommt es an!“ Dem smarten Lernen mit Medien auf der Spur. In U. Dittler (Hrsg.), *E-Learning 4.0: Mobile Learning, Lernen mit Smart Devices und Lernen in Sozialen Netzwerken* (S. 124-138). München: Oldenbourg.
- Hofhues, S., Reinmann, G. & Schiefner-Rohs, M. (2014). Lernen und Medienhandeln im Format der Forschung. In O. Zawacki-Richter, D. Kergel, N. Kleinfeld, P. Muckel, J. Stöter, J. & K. Brinkmann (Hrsg.), *Teaching Trends 14. Offen für neue Wege: Digitale Medien in der Hochschule* (S. 19-36). Münster: Waxmann.
- Huber, L. (2010). Anfangen zu Studieren. *Das Hochschulwesen*, 58(5/ 4), 113-120.
- Peters, M.A. (o.J.). Open Education and Education for Openness. *Encyclopaedia of Philosophie and Education*.  
[http://eepat.net/lib/exe/fetch.php?media=open\\_education\\_and\\_education\\_for\\_openness.pdf](http://eepat.net/lib/exe/fetch.php?media=open_education_and_education_for_openness.pdf) (04.08.2016).
- Schiefner-Rohs, M. (2012). *Kritische Informations- und Medienkompetenz*. Münster: Waxmann.
- Schiefner-Rohs, M., Gomez Tutor, C. & Menzer, C. (Hrsg.) (2015). *Lehrer.Bildung.Medien – Herausforderungen für die Entwicklung von Schule(n)*. Baltmannsweiler: Schneider.